



Wago
Erfolgreiche Energie-
management-Roadshow
| Seite 2



Mesago
Eintrittsgutscheine zur
SPS IPC Drives 2016
| Seite 4

- Anzeige -



**LÜTZE AirSTREAM Schaltschrank-
Verdrahtungssystem**

- Optimierte Passivkühlung durch intelligente Kühlluftführung
- Mehr Platz und Energieeffizienz
- Weniger Hot-Spots

LÜTZE
TECHNIK MIT SYSTEM
www.luetze.de

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

ZVEH-Umfrage: Konjunkturelles Hoch bei den E-Handwerken hält an



Bild: ZVEH

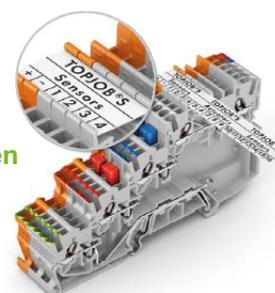
Die konjunkturelle Stimmung in den E-Handwerken bleibt weiterhin deutschlandweit überaus gut. Das belegt die aktuelle Herbstumfrage* des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH). 95,8 Prozent der befragten E-Handwerksunternehmen beurteilen ihre gegenwärtige Geschäftslage positiv. Rund zwei Drittel von ihnen sehen die Lage als 'gut' an, die übrigen als 'befriedigend'. Der Vergleichswert vom Herbst 2015 (94,7 Prozent positiv) wurde damit ein weiteres Mal gesteigert. Wie schon in den Vorjahren ist die Zufriedenheit in den östlichen Bundesländern noch ausgeprägter als im Westen: Während in den neuen Bundesländern 70,7 Prozent mit 'gut' votierten, waren dies in den alten Ländern 62,1 Prozent. Die positive Grundstimmung

hat auch Auswirkungen auf den bundesweiten Geschäftsklimaindex der E-Handwerke: Mit 80,0 Punkten auf einer Skala von null bis hundert wird ein neuer Rekordwert erreicht. Betriebliche Auslastung Festzustellen ist auch ein Trend zur längerfristigen Auslastung. 34,7 Prozent der Betriebe können auf volle Auftragsbücher für mindestens die nächsten beiden Monate verweisen, fast die Hälfte davon sogar über vier Monate. Weitere 25,9 Prozent sind für die nächsten ein bis zwei Monate ausgelastet. Lediglich 17,3 Prozent haben einen eher kurzen Auftragsbestand von zwei Wochen. Umsatzbringer und Auftraggeber. Den überwiegenden Teil ihres Umsatzes machen die Betriebe mit Projekten in der Energie- und Gebäudetechnik. Deren Anteil liegt bei 67,5 Prozent. Dahinter folgen die Informations-

und Telekommunikationstechnik (11,2 Prozent) sowie die Automatisierungstechnik (5,8 Prozent). Die meisten Aufträge erhalten die E-Handwerksbetriebe diesmal von privaten Auftraggebern (37,4 Prozent). Sie haben knapp die gewerbliche Wirtschaft (36,5 Prozent) überholt. Einen deutlich geringeren Anteil am Umsatz haben die öffentlichen Auftraggeber (14,1 Prozent) und Wohnungsbaugesellschaften (12 Prozent).

SPAREN AM LAUFENDEN BAND.

**TOPJOB® S –
Initiatoren-/Aktorenklemmen**
mit sicherer
Push-in CAGE CLAMP® –
mit dem schnellsten
Beschriftungssystem



Keine Zeit verlieren! >>



- Anzeige -

Geschäftsjahr 2016: Turck wächst um 6%



Bild: TeDo Verlag GmbH

„Es ist ein gutes Jahr für Turck“, kommentierte Geschäftsführer Christian Wolf (Foto) die aktuellen Prognosen für 2016 im Rahmen einer

Pressekonferenz, die heute in der neuen Firmenzentrale in Mülheim stattfand. „Wir werden im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz von mehr als 530Mio.€ erreichen und sind mit den Zahlen sehr zufrieden.“ Das entspricht einem konsolidierten Wachstum von rund 6% ggü. dem Vorjahr. In Deutschland steigerte Turck den Umsatz um 7%. Die Mitarbeiterzahl in der Unternehmensgruppe wuchs um 3,1% auf rund 4.200 Beschäftigte weltweit. Als Wachstumsziel für 2017 nannte Wolf weitere 6% sowie eine Zielmarke von 560Mio.€ und betonte mit Blick auf die zukünftige Rolle des Unternehmens: „Ohne Sensorik kein Industrie

4.0.“ Gemäß des Firmen-Claims 'Your global Automation Partner' spielt auch die weitere Internationalisierung für Turck eine essenzielle Rolle. 2017 soll die Tochter in Singapur in einem Joint Venture mit dem Partner Banner zu einem ASEAN-Headquarter ausgebaut werden. Zudem sind Niederlassungen in Malaysia und Thailand geplant und auch die Märkte Vietnam und Indonesien will Turck zukünftig stärker adressieren. Außerdem hat Turck über 30Mio. Euro investiert, nicht nur in die Verbesserung der IT-Infrastruktur und der Fertigungs- und Materiallogistik, sondern auch in weltweit einheitliche Softwaresysteme.

Jede Generation hat ihre Pioniere.

Lernen Sie jetzt unseren neuen Leistungsschalter Masterpact MTZ kennen: Maßgeschneidert - Transparent - Zukunftssicher

Jetzt kennenlernen!



Life Is On | **Schneider**
Electric

- Anzeige -



60 % Zeitersparnis bei der Verdrahtung

Durch neue Push-in Plus Technologie

Bestellen Sie Ihr kostenloses Muster



- Anzeige -

Regional Manager Zentraleuropa

Bild: Weidmüller GmbH & Co. KG



Zum 1. November 2016 hat Dr. Timo Berger die Funktion Regional Manager Zentraleuropa und Geschäftsführer bei Weidmüller Deutschland in Detmold übernommen. Er

folgt damit auf Arnold Büscher, der seit 2010 die Geschäfte in Zentraleuropa geführt hat. In seiner neuen Rolle wird sich Berger auf den Vertrieb der technologischen Lösungen konzentrieren und den Vertrieb der Komponenten und Lösungen in Deutschland, der Schweiz und den Beneluxländern leiten.

Neuer Vertriebsleiter Deutschland

Bild: Pfannenberg Europe GmbH



Pfannenberg hat zum 1. September 2016 Jan Lautenschläger zum neuen Vertriebsleiter Deutschland ernannt. Als neuer Abteilungsleiter trägt er die Verantwortung für die Vertriebsmitarbeiter in Deutschland sowie den europaweit tätigen Industriegruppen Managern. Er soll u.a. die Vertriebsaktivitäten in den Bereichen Klimatisierungstechnik, Prozesskühlung und Signalisierungstechnologie im deutschen Markt ausbauen.

Maschinenbaukonjunktur: Schwarze Null im September

Im September blieb der Auftragseingang im Maschinenbau auf dem Niveau des Vorjahresmonats. Die Inlandsbestellungen legten um gerundet 2% zu. Die Bestellungen aus dem Ausland stagnierten. Dabei konnten die Auftrags-eingänge aus den Euro-Partnerländern wieder etwas zulegen. Bei den Bestellungen aus den Nicht-Euro-Ländern gab es einen leichten Rückgang. „Unterm Strich ergibt sich für den September somit eine schwarze Null“, erläutert VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. Im Drei-Monats-Vergleich Juli bis September war der schwache Sommer dagegen immer noch deutlich spürbar. Insgesamt gingen die Bestellungen hier um real 7% im Vergleich zum Vorjahr zurück. Das Minus der Inlandsorders betrug 12%, die Auslands-

aufträge sanken um 4%. Für die ersten drei Quartale ergibt sich damit ebenfalls ein Nullwachstum. „Die Nachfrage nach Maschinen ist unverändert zu schwach, um ein Wachstum zu generieren. Dieses Schicksal teilen wir mit unseren internationalen Wettbewerbern. Der weltweite Investitionsgüterzyklus lässt auf sich warten“, resümiert Wiechers.

Perfekte Umgebung für alle Schaltgeräte!

VAMOCON

Schaltschranksystem bis 5.000 A
nach DIN EN 61439-2

www.vamocon.de



- Anzeige -

Erfolgreiche Energiemanagement-Roadshow



Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Im Herbst lud Wago zu seiner zweiten Energiemanagement-Roadshow in acht deutsche Städte ein. Das Ziel der ausgebuchten Veranstaltung bestand darin, Kunden und Interessierte über Möglichkeiten für den Aufbau unterneh-

mensgerechter Energiemanagementsysteme zu informieren. Welche Vorgaben für wen wichtig sind, wo sich Potentiale verstecken und wie alle relevanten Daten einfach und kostengünstig erfasst und visualisiert werden können, erklärten Experten in jeweils sieben Vorträgen. Um das Monitoring der Verbräuche so einfach wie möglich zu gestalten, hat Wago eine Software zur Energiedatenerfassung entwickelt, für die keine Programmierkenntnisse erforderlich sind. „Der Kunde kann je nach Bedarf eine Vielzahl an Signalen flexibel über ein feldbusunabhängiges I/O-System anbinden und erfassen“, so Lukas Dökel, Wago-Experte für Energiemanagement.



Systemleuchte LED – sensationell hell

[► Mehr Informationen](#)



SCHALTSCHRÄNKE STROMVERTEILUNG KLIMATISIERUNG IT-INFRASTRUKTUR SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOH GROUP www.rittal.de

- Anzeige -

Heizen. Kühlen. Schaltschrank.



sps inc drives
Halle 5, Stand Nr. 5-346



Schneider Electric im 3. Quartal

Schneider Electric erzielte im 3. Quartal 2016 Umsatzerlöse in Höhe von 6,1 Mrd. €, das entspricht einem Rückgang von 1,7%. In China haben sich die Umsätze weiter verbessert, im Nahen Osten belasteten sie das Konzernwachstum allerdings um -1,3%. Die Umsatzentwicklung in Nordamerika verlief leicht positiv. Im Bereich Buildings verzeichnete das Unternehmen ein solides Wachstum, vor allem außerhalb des Mittleren Ostens und Australiens. Die Sparte Industry verbuchte, wie zuvor erwartet, ein Wachstumsplus in China. Die Umsätze im Bereich IT sanken, die Auftragseingänge stiegen. Im Service-Segment wurde ein einstelliges Wachstum erreicht.

IEC-Weltkongress stellt Weichen für die digitale Transformation



Bild: VDE Verband der Elektrotechnik

Der globale Trend zur Digitalisierung und das Zusammenwachsen von Technologien und Branchen machen internationale Normen immer wichtiger. Denn weltweit gültige Standards sind Grundvoraussetzungen für Innovationen in den Leitmärkten der Zukunft wie Industrie 4.0 oder

EnergyDecentral 2016 in Hannover

Spätestens mit Inkrafttreten des neuen Energiedienstleistungsgesetzes im vergangenen Jahr führt an einem effizienten Umgang mit Energie kein Weg mehr vorbei. Auf der EnergyDecentral, der internationalen Fachmesse für innovative Energieversorgung, vom 15. bis 18. November 2016 auf dem Messegelände in Hannover, präsentieren 330 Spezialaussteller sowie weitere rund 200 Aussteller, deren Produktpalette sowohl Tierhalter als auch Bioenergie-Spezialisten anspricht, neueste Trends und internationale Ent-

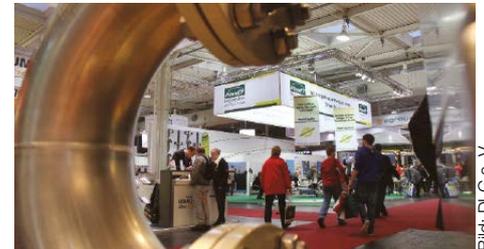


Bild: DLG e. V.

wicklungen der Energiewirtschaft rund um die dezentrale Versorgung mit Strom und Wärme. Weitere Infos zur Messe erhalten Sie **hier**.



Klippon® Connect

Weidmüller

Der Schaltschrankbau braucht neue Antworten
Klippon® Connect ist die Pionierleistung der Verbindungstechnik
Let's connect.

www.klippon-connect.de

Erfahren Sie mehr auf der SPS IPC Drives in Halle 9, Stand 9-351!

- Anzeige -

Autonomes Fahren und sichern die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes. Dass die Digitalisierung proaktive Normung erfordert, zeigte die 80.

IEC-Generalversammlung (International Electrotechnical Commission) vom 10. bis 14. Oktober 2016 deutlich, die die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE organisiert hatte. Fünf Tage lang standen Themen wie Digitalisierung, Industry 4.0, Erneuerbare Energien und IT-Security im Fokus der 4000 Industrievertreter aus 80 Ländern, die

der Einladung von IEC und DKE nach Frankfurt/Main gefolgt waren. „Für unsere Branche sind weltweit abgestimmte Normen unverzichtbar: für Großunternehmen, für den Mittelstand, für Start-ups. Das DKE-Ziel: Zukunftstechnologien mit international abgestimmten Normungspaketen fördern.“, sagte DKE-Vorsitzender Roland Bent bei der Abschlusspressekonferenz.

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr




Bild: ©[vege] / Fotolia.com
©[SG-design] / Fotolia.com



WADI one Kabelverschraubung

- Sichere und kabelschonende Abdichtung
- Schutzart IP68 - 10 bar (30 min.)
- Hohe Zugentlastung
- Großer Klemmbereich

Jacob

Besuchen Sie uns auf der
SPS IPC Drives in Nürnberg
Halle 5 Stand 140



- Anzeige -

Ratgeber: Aus Flüchtlingen Fachkräfte machen

Über eine Million Flüchtlinge sind im vergangenen Jahr nach Deutschland gekommen. Die meisten von ihnen sind zwischen 18 und 25 Jahren – im besten Alter für die Integration durch eine Berufsausbildung oder Qualifizierung. Viele Unternehmen wagen sich jedoch noch nicht an konkrete Angebote heran. Zu hoch scheint der Aufwand, zu unsicher der Erfolg, zu groß die Vielzahl an gesetzlichen Vorgaben. Die

Friedhelm Loh Group hat Anfang 2015 als eines der ersten Unternehmen ein Pilotprojekt zur Qualifizierung von Flüchtlingen durchgeführt – und gibt jetzt in einem Ratgeber insgesamt fünf praxisnahe Tipps, wie Unternehmen aus Flüchtlingen gute Fachkräfte machen können. „Nicht nur die Flüchtlinge haben im letzten Jahr unglaublich viel gelernt“, berichtet Matthias Hecker, Ausbildungsleiter bei Rittal und hauptverantwortlich für die Flüchtlinge an der Werkbank: „Auch wir haben durch das Pilotprojekt neue Erfahrungen gewonnen, die uns im aktuellen Durchgang spürbar zugutekommen.“ Der Ratgeber kann unter www.rittal.de unter der Rubrik „Aktuelles“ kostenlos als PDF heruntergeladen werden.



Bild: Rittal GmbH & Co., KG

Produktionsstandort in Mexiko



Bild: ODU GmbH & Co., KG

ODU hat ein neues Werk in der Nähe von Tijuana, Mexiko, eröffnet. Hintergrund dafür ist das erfolgreiche amerikanische Projektgeschäft mit applikations- und kundenspezifischen Produkten. Wie in Europa will ODU auch in Nordamerika verstärkt vollständig konfektionierte Steckverbinder anbieten. Der neue Produktionsstandort in Mexiko bietet dafür beste Voraussetzungen: Auf 3.000m²

und mit etwa 50 Mitarbeitern wird ab Anfang 2017 die Produktion auf vollen Touren laufen. Der Fokus liegt auf der Kabelkonfektionierung, doch bei Bedarf ist die Produktion in alle Richtungen ausbaufähig. Die Position des Geschäftsführers hat Doru Epure (Foto) übernommen.

eltec 2017

DIE MESSE FÜR ELEKTRO-
UND ENERGIETECHNIK

11.–13. JANUAR

MESSEZENTRUM NÜRNBERG

www.eltec.info

- Anzeige -

Eintrittsgutscheine zur SPS IPC Drives 2016



Bild: Mesago Messemanagement GmbH

Die SPS IPC Drives, die vom 22. bis 24.11. auf dem Nürnberger Messegelände stattfindet, hat auch für Schaltanlagenbauer wieder viele Neu-

heiten zu bieten. Falls Sie planen sollten, die Leistungsschau in der Frankenmetropole zu besuchen, verhelfen wir Ihnen zum freien Eintritt auf das Messegelände. Gehen Sie einfach auf sps-messe.de/eintrittskarten und registrieren Sie sich unter der Online-Registriernummer 1612194140. Sie bekommen dann Ihre persönliche Dauerkarte per E-Mail zugeschickt. Diese berechtigt Sie zum kostenlosen Eintritt an allen drei Messetagen. Bitte bringen Sie Ihre ausgedruckte Dauerkarte zur Messe mit.

Event: Energy Decentral
Datum: 15.11.2016 bis 18.11.2016
Ort: Hannover
Homepage: www.energy-decentral.com

Event: GET Nord
Datum: 17.11.2016 bis 19.11.2016
Ort: Hamburg
Homepage: www.get-nord.de/

Event: SPS IPC Drives
Datum: 22.11.2016 bis 24.11.2016
Ort: Nürnberg
Homepage: www.mesago.de/sps

GET Nord

Fachmesse Elektro, Sanitär, Heizung, Klima

TECHNIK ERLEBEN,
ZUKUNFT GESTALTEN.



17.–19. NOVEMBER 2016

Jetzt informieren

Hamburg
Messe

- Anzeige -

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2016.
Grafik Linnéa Winter (-485)